

## **Donau-Akteure Ulm und Neu-Ulm: Solidarität mit der Ukraine!**

Die Städte Ulm und Neu-Ulm sind seit Jahren freundschaftlich mit den Ländern, Regionen und Städten entlang der Donau verbunden. Dazu gehört auch das Donauland Ukraine.

Wir, Institutionen und zivilgesellschaftliche Organisationen, arbeiten mit vielen Projekten an der Zusammenarbeit im Donaauraum und sind vielfältig mit Partnern und Freunden auch in der Ukraine vernetzt - ein Beispiel für die europäische Partnerschaft, für Frieden, Demokratie und den uneingeschränkten Respekt für die Menschenrechte in Europa.

All dies wird in diesen Tagen von Putin und seinen mörderischen Streitkräften in der Ukraine angegriffen, steht im wahrsten Sinne des Wortes „unter Beschuß“ und soll dauerhaft vernichtet werden. Schon jetzt hat es vielen Menschen das Leben gekostet.

Die Solidarität mit der Ukraine muß uns Verpflichtung sein! Es gilt, aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen und Europa politisch, wirtschaftlich und angemessen militärisch zu stärken, um dem russischen Agressor entgegenzutreten zu können. Putins Schwäche ist seine Angst vor Demokratie. Er will Demokratinnen und Demokraten, die in diesen Tagen weltweit gegen ihn und seine schmutzige Politik aufstehen, gegeneinander ausspielen. Wir stehen zusammen in der Gewissheit, dass Demokratie und Freiheit immer stärker und heller sein werden als Putins dunkles, menschenverachtendes Weltbild. Und wir schicken unsere solidarischen Grüße an alle Ukrainerinnen und Ukrainer. Wir stehen fest an Eurer Seite und werden Euch weiterhin nach Kräften unterstützen!

Ulm, den 2. März 2022

- Donaubüro Ulm / Neu-Ulm gGmbH / Internationales Donaufest
- Europäische Donau-Akademie gGmbH
- Danube Networkers / ILEU e.V.
- Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM)
- Magazin „danube connects“
- Kulturreferentin für den Donaauraum beim DZM
- Team Chancengleichheit und Vielfalt
- ZAWIW
- vh Ulm



Chancengerechtigkeit  
und Vielfalt

